Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (PO2015)

Stand: 010.05.2020, mit redaktionellen Änderungen, Freigabe durch den Fakultätsrat am 13.05.2020

1 Allgemeines	4
2 Liste aller Module für die Bachelorstudiengänge	7
2.1 Module aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	7
2.2 Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	8
2.3 Modul in Mathematik	9
2.4 Modul aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik	9
2.5 Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	10
2.6 Module aus anderen Fakultäten	10
3 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase I	11
3.1 Modulgruppe „Allgemeine Grundlagen“	11
3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL	11
3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL	11
3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE).....	11
3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	12
3.2 Modulgruppe „Quantitative Grundlagen“	12
3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)..	12
3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	12
3.3 Modulgruppe „Grundlagen der BWL“	12
3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL.....	12
3.4 Modulgruppe „Grundlagen der VWL“	13
3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)	13
3.5 Modulgruppe „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	13
3.6 Modulgruppe „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik .	13
4 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase II	14
4.1 Pflichtmodulgruppen	14
4.1.1 Pflichtmodulgruppe „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL.....	14
4.1.2 Pflichtmodulgruppe „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE) ...	14
4.1.3 Pflichtmodulgruppe „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	14
4.2 Schwerpunktmodulgruppen.....	15
4.2.1 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der BWL	15
4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement.....	15
4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung	15
4.2.1.3 Immobilienwirtschaft.....	15
4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik	15
4.2.2 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der VWL	16
4.2.2.1 Außenwirtschaft	16
4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung	17
4.2.2.3 Finanzmärkte.....	17
4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie	18
4.2.2.5 Markt und Staat	18

4.2.3 Alternative Schwerpunktmodulgruppen „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE).....	19
4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	19
4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	19
4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	20
4.2.4 Schwerpunktmodulgruppe „Internet Business und IT Security“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	20
4.3 Wahlmodulgruppen	20
4.3.1 Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL	20
4.3.2 Wahlmodulgruppen für Studierende der VWL	21
4.3.3 Wahlmodulgruppe für Studierende der IVWL (MOE).....	22
4.3.4 Wahlmodulgruppe für Studierende der Wirtschaftsinformatik	22
5 Liste aller Module für die Masterstudiengänge.....	24
5.1. Module aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	24
5.2. Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	26
5.3. Module aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik	26
5.4. Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	27
6 Pflichtmodulgruppen der Masterstudiengänge.....	28
6.1 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre	28
6.1.1 Pflichtmodul Methoden der VWL	28
6.2 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)	28
6.2.1 Pflichtmodulgruppe Methoden der VWL	28
6.2.2. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL	28
6.3 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.....	29
6.3.1 Pflichtmodulgruppe GM: General Management	29
6.3.2 Pflichtmodulgruppe IT: Informationstechnologie (Information Technology)	29
6.4 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft	29
6.4.1 Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Immobilienwirtschaft (Principles of Real Estate Management)	29
7 Schwerpunktmodulgruppen der Masterstudiengänge.....	30
7.1. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre	30
7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)	30
7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)	30
7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance)	31
7.1.4 Steuerlehre (Taxation)	31
7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate).....	31
7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)	32
7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management)	32
7.1.8 Marketing	32
7.1.9 Wirtschaftsinformatik	34
7.2 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre	34
7.2.1 Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft	34
7.2.2 Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat	35
7.2.3 Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung.....	36
7.2.4 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie.....	37
7.2.5 Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte	37
7.3 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)	38

7.3.1 Schwerpunktmodulgruppe Mittel- und Osteuropastudien	38
7.4. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	39
7.4.1 Schwerpunktmodulgruppe BIS: Business Information Systems	39
7.4.2 Schwerpunktmodulgruppe SEC: IT Security	39
7.4.3 Schwerpunktmodulgruppe IB: Internet Business	39
7.5 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft	39
7.5.1 Schwerpunktmodulgruppe Immobilieninvestition und –finanzierung (Real Estate Investment and Finance).....	39
7.5.2 Schwerpunktmodulgruppe Immobilienentwicklung und –management (Real Estate Development and Management).....	40
7.5.3 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie (Real Estate and Regional Economics)	40
8. Wahlmodulgruppen der Masterstudiengänge	41
8.1 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre	41
8.2 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	41
8.3 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang IVWL (MOE)	42
8.4 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	42
8.5 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	43

Bitte beachten Sie: Hinweise zu Fehlern sowie Änderungswünsche richten Sie bitte an den Studiendekan, der dieses Dokument verwaltet. Alle Änderungen müssen durch den Fakultätsrat bestätigt werden. Bitte achten Sie darauf, nur mit der Prüfungsordnung in Einklang stehende Änderungswünsche zu melden. Seminare sind nicht gelistet, da sie keiner Modulgruppe zugeordnet sind. Durchgestrichene Veranstaltungen werden nicht mehr angeboten, sind jedoch weiterhin gelistet, um deutlich zu machen, in welchem Studiengang/ welcher Modulgruppe sie anrechenbar waren bzw. sind. Die Dozentenangaben umfassen (bei Dozentenwechsel) auch alle bisherigen Dozenten.

1 Allgemeines

Der Modulkatalog regelt gemäß §§ 22 Abs. 3 bzw. 39 Abs. 3 der Bachelor-Master-Prüfungsordnung (BaMaPO) die Zugehörigkeit der in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angebotenen Module zu den Modulgruppen der Bachelor-Master-Prüfungsordnung sowie das Gewicht der Module bei der Berechnung der Modulgruppennoten.

Module

Module bestehen grundsätzlich aus einer Vorlesung, die durch eine vorlesungsbegleitende Übung ergänzt werden kann (§§ 21 Abs. 1; 38 Abs. 1 BaMaPO). Module werden studienbegleitend (§§ 21 Abs. 2 und 3; 38 Abs. 2 und 3 BaMaPO) durch Modulprüfungen abgeprüft.

Modulgruppe

Einzelne thematisch verwandte Module werden in Modulgruppen zusammengefasst (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Modulgruppen werden nach den Maßgaben des ECTS (European Credit Transfer System, § 5 Abs. 1 BaMaPO) mit einer Anzahl von Kreditpunkten belegt (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Der für den Erwerb eines Kreditpunkts benötigte Arbeitseinsatz beträgt ca. 30 Stunden. Um die Bachelorprüfung zu bestehen, muss jedes einzelne Modulgruppe bestanden werden (§§ 31 Abs. 1; 45 Abs. 1 BaMaPO). Dies ist konform mit der ECTS-Vorgabe, dass nur für abgeschlossene Leistungen Kreditpunkte vergeben werden.

Verpflichtende und wählbare Module

Die Modulgruppen unterteilen sich in Pflichtmodulgruppen, Schwerpunktmodulgruppen und Wahlmodulgruppen.

- In Pflichtmodulgruppen (§§ 24, 40 BaMaPO) sind festgelegte Module verpflichtend zu absolvieren. Die Modulgruppen der ersten Studienphase in den Bachelorstudiengängen (§ 23 BaMaPO) sind ebenfalls Pflichtmodulgruppen im Sinne dieser Systematik.
- Schwerpunktmodulgruppen dienen den Studierenden zur inhaltlichen Profilierung. Die Studierenden können hierbei aus verschiedenen Schwerpunktmodulgruppen wählen (§§ 25, 41 BaMaPO), die sie für verschiedene Berufsfelder und Forschungsgebiete qualifizieren. Die absolvierten Schwerpunktmodulgruppen werden im Abschlusszeugnis ausgewiesen (§§ 34 Abs. 2; 48 Abs. 2 BaMaPO). Innerhalb der Schwerpunktmodulgruppen gibt es verpflichtend zu absolvierende Module sowie teilweise auch Wahlmöglichkeiten innerhalb einer festgelegten Menge von Modulen.
- In Wahlmodulgruppen (§§ 26, 42 BaMaPO) können die Studierenden im Rahmen gewisser Restriktionen gemäß ihren Neigungen Module aus dem Angebot dieses Modulkatalogs und aus anderen Fakultäten wählen.

Welche Module in den Pflichtmodulgruppen zu belegen sind und in den Schwerpunktmodulgruppen verpflichtend bzw. wählbar sind, wird durch diesen Modulkatalog geregelt (§§ 22 Abs. 3; 39 Abs. 3 BaMaPO). Die Restriktionen der Wahlmöglichkeiten in den Wahlmodulgruppen werden ebenfalls in diesem Modulkatalog geregelt (§§ 26 Abs. 3, 42 Abs. 5 BaMaPO).

Gewichte der Module

Jedem Modul wird ein Gewicht zugeordnet. Für die Gewichte wird in diesem Modulkatalog das Kürzel G verwendet. Die Gewichte bestimmen,

- wie sich die Modulgruppennote berechnet,
- wann ein Modulgruppe bestanden ist und
- orientieren sich an der durchschnittlichen Arbeitsbelastung des Modules.

Benotung und Bestehen von Modulgruppen

Die Modulgruppennote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Noten in den Modulprüfungen, wobei jeder in dem betreffenden Modulgruppe belegte Modul in die Berechnung eingeht. Die Gewichte G dienen dabei der Durchschnittsbildung (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO).

Für das Bestehen einer Modulgruppe müssen zwei Kriterien erfüllt sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).

- Die Summe der Gewichte der abgelegten Prüfungen innerhalb der Modulgruppe muss größer oder gleich der ECTS der Modulgruppe sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).
- Die Modulgruppennote muss mindestens ausreichend (d.h. 4,00 oder besser) sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO). Wegen der damit bestehenden Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb einer Modulgruppe kann somit eine Modulgruppe auch dann bestanden werden, wenn nicht jede zugehörige Modulprüfung bestanden ist. Damit wird das studienbegleitende Prüfen ECTS-konform umgesetzt.

Kreditpunkte nach ECTS für ein Modulgruppe

Die Anzahl der ECTS, die der Modulgruppe zugeordnet wird, entspricht der typischen Arbeitsbelastung der Modulgruppe. In der Regel sind die ausgewiesenen ECTS der Modulgruppe ein Vielfaches von 6, und die einzelnen Module umfassen jeweils ein Gewicht von 6, wobei die Module so konzipiert werden, dass die Arbeitsbelastung ECTS-konform ist. Überschreitet die Summe der Gewichte einer Modulgruppe die ECTS, werden trotzdem nur die angegebenen ECTS ausgewiesen.¹ Die ECTS sind also immer gleich für eine Modulgruppe.

Vorziehen von Master-Modulen

Studierende, welche im Bachelor-Studiengang bereits Prüfungsleistungen im Umfang von 150 ECTS oder mehr erreicht haben, können bereits vor Beendigung ihres Bachelor-Studiums Modulprüfungen im Master-Programm mit einer Summe der Gewichte von insgesamt bis zu 24 ablegen. Zweck dieser Regelung ist, besonders motivierten und leistungsstarken Studierenden ein besonders zügiges Studium zu ermöglichen. Die vorab abgelegten Prüfungen werden dann später, nach Zulassung der betreffenden Studierenden zu einem Master-Studiengang, als Leistungen in diesem Master-Studiengang im Rahmen der für ihn geltenden Bedingungen angerechnet.

¹ Dies betrifft nur Kurse mit Wahlmöglichkeiten.

Einbringen von Master-Modulen in den Bachelor

Eine Einbringung von Leistungen aus dem Master-Studium in den Bachelor-Studiengang ist nur mit sehr großen Einschränkungen gestattet.

- Es dürfen Module aus einer Pflichtmodulgruppe oder Module, die verpflichtender Bestandteil einer Master-Schwerpunktmodulgruppe sind, nicht eingebracht werden.
- Bei anderen Modulen ist für die Einbringung die Zustimmung des jeweiligen Fachvertreters erforderlich. Das Formular hierfür ist auf der Homepage des Prüfungsamts veröffentlicht.

2 Liste aller Module für die Bachelorstudiengänge

2.1 Module aus dem Angebot des Instituts für BWL

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Finanzierung	Dorfleitner	I	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing	Helm	I	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Investition	Sebastian	I	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Haller / Blab	I	2V+2Ü	6
Management und Unternehmensgründung	Dowling	II	2V	4
Internationales Management	Dowling	II	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Dorfleitner	II	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	Haller	II	2V+2Ü	6
Steuerrechtliche Grundlagen	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Steger	II	2V+2Ü	6
Organisationslehre	Steger	II	2V	4
Leistungserstellung	Kellner	II	2V+2Ü	6
Logistik	Otto	II	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Röder	II	2V	4
Kapitalmarktmanagement	Röder	II	2V+2Ü	6
Principles of Corporate Finance	Röder	II	3V	6
Statistik 1	Rösch	I	2V+2Ü	6
Statistik 2	Rösch	I	2V+2Ü	6
Applied Data Science *	Rösch	II	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Helm	II	2V+2Ü	6
Internationales Marketing	Helm / Mátyás	II	2V	3

* Vormalig Statistik 3, darf nicht zusammen mit Statistik 3 eingebracht werden

2.2 Module aus dem Angebot des Instituts für VWL

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Makroökonomik I	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Knoppik	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Roider	I	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Kindermann	I	2V+2Ü	6
Einführung in die Ökonometrie	Cassar	I	2V+2Ü	6
International Finance	Arnold	II	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Arnold	II	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Roider	II	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft	Kindermann	II	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Jerger	II	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Jerger, Frensch	II	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Weber	II	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Dascher	II	2V+2Ü	6
Zeitreihenökometrie	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Knoppik	II	2V+2Ü	6
The German Economy*	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Economic Growth	Frensch	II	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III	Roider	II	2V+2Ü	6
Zunehmende Einkommensungleichheit: empirische und theoretische Befunde	Ludsteck	II	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Roider	II	2V+2Ü	6
Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik***	Walwei	II	2V+2Ü	6
Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	Markheim	II	2V+2Ü	6
Programmieren **	Tschernig, N.N., Knoppik	II	6Ü	6
Social Entrepreneurship	Cassar	II	2V+2Ü	6

* Modul kann nicht in eine Wahlmodulgruppe der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften eingebracht werden.

** setzt sich zusammen aus den drei Mastermodulen: „Programmieren in EViews“, „Programmieren mit R“ und „Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA“ und kann in die Schwerpunktmodulgruppe „Empirische Wirtschaftsforschung“ eingebracht werden

*** Kann nicht eingebracht werden, wenn zuvor bereits die gleichnamige 4 ECTS Veranstaltung abgelegt eingebracht wurde

2.3 Modul in Mathematik

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Mathematik	Oberländer	I	2V+2Ü	6

2.4 Modul aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Meckl	I	2V+2Ü	6
Betriebliche Informationssysteme	Meckl	I	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Oberländer	I	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pernul	I	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Klier	I	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Kesdogan	I	2V+2Ü	6
Objektorientierte Programmierung	Schönig	I	2V+2Ü	6
Grundlagen der Informatik*	Schönig	I	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Leist	I	2V+2Ü	6
Architektur von Informationssystemen**	Schönig	II	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Leist	II	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pernul	II	2V+2Ü	6
Data Analytics: Methoden und Programmierung***	Heinrich	II	2V+2Ü	6
IT Security I	Pernul	II	2V+2Ü	6
IT Security II	Kesdogan	II	2V+2Ü	6
Internet Business I	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Internet Business II	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Projektseminar	alle Dozenten des IWI	II	10 Pr	8
Unternehmenspraktikum		I		6

* Vormalig Theoretische Informatik, darf nicht zusammen mit Theoretische Informatik belegt werden

** Vormalig Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, kann nicht zusammen mit Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik belegt werden

*** Vormalig Praxis des Programmierens, kann nicht zusammen mit Praxis des Programmierens eingebracht werden

2.5 Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Immobilienökonomie I*	Lee	II	2V+2Ü	6
Urban Economics*	Lee	II	2V+2Ü	6
Immobilienentwicklung I**	Bone-Winkel	II	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I) **	Sebastian	II	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I**	Schäfers	II	2V+2Ü	6
Sustainability – Nachhaltiges Wirtschaften */**	Bienert	II	3V	6

* gilt als VWL-Modul

** gilt als BWL-Modul

2.6 Module aus anderen Fakultäten

Modul	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Gril	I	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Sprachdozent/-in	I	4	4
Phonetik*	Sprachdozent/-in	I	2	2
Grundkurs II*	Sprachdozent/-in	II	4	4
Systematische Grammatik*	Sprachdozent/-in	II	2	2

* Dabei handelt es sich um Sprachkurse unterschiedlicher Anbieter an der Universität Regensburg. Für Russisch werden der Grundkurs I und II an der Fakultät angeboten. Über weitere Anbieter wird im Rahmen der Einführungsveranstaltung für Erstsemester informiert und auf das LSF verwiesen. Weitere Sprache sind: Rumänisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Es muss sich um Kurse zu einer mittel-/osteuropäischen Sprache handeln. Die Liste der Sprachkurse ist nicht abgeschlossen, da je nach individuellen Vorkenntnissen und Angebot in der jeweiligen Sprache in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten Abweichungen möglich sind.

3 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase I

3.1 Modulgruppe „Allgemeine Grundlagen“

3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6

3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundkurs I* (Sprachkurse in einer mittel- bzw. osteuropäischen Sprache)	Pflicht	4	4
Phonetik*	Pflicht	2	2
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundkurs I und Phonetik müssen in der gleichen Sprache belegt werden. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Meckl

Modul	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre*	Pflicht	6V+6Ü	18

* Hier sind 3 Module aus der Modulgruppe „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL (siehe 3.3.1) zu belegen.

3.2 Modulgruppe „Quantitative Grundlagen“

3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Rösch

Modul	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik 2	Pflicht	2V+2Ü	6

3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Modul	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	2V+2Ü	6

3.3 Modulgruppe „Grundlagen der BWL“

3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Dorfleitner

Modul	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I (Financial Reporting I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung (Principles of Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung (Cost Accounting)	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6

3.4 Modulgruppe „Grundlagen der VWL“

3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Einführung in die Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6

3.5 Modulgruppe „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Kesdogan

Modul	W/P	SWS	G
Objektorientierte Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen der Informatik*	Pflicht	2V+2Ü	6

* kann nicht zusammen mit Theoretische Informatik belegt werden

3.6 Modulgruppe „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Leist

Modul	W/P	SWS	G
Betriebliche Informationssysteme	Pflicht	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Pflicht	2V+2Ü	6

4 Modulgruppen der Bachelor-Studienphase II

4.1 Pflichtmodulgruppen

4.1.1 Pflichtmodulgruppe „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dowling

Modul	W/P	SWS	G
Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6
Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Pflicht	2V	4
Organisationslehre	Pflicht	2V	4
Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	4

4.1.2 Pflichtmodulgruppe „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			18
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>			6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6

4.1.3 Pflichtmodulgruppe „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Pernul

Modul	W/P	SWS	G
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pflicht	2V+2Ü	6
Data Analytics: Methoden und Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Architektur von Informationssystemen*	Pflicht	2V+2Ü	6

* Kann nicht zusammen mit Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik belegt werden

4.2 Schwerpunktmodulgruppen

4.2.1 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der BWL

4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Kurs (4 Möglichkeiten auswählen)	W/P	SWS	G
Internationales Management	Pflicht	2V+2Ü	6
Logistik	Pflicht	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Haller

Modul	W/P	SWS	G
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II (Financial Reporting II)	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.1.3 Immobilienwirtschaft

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	W/P	SWS	G
Immobilienentwicklung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Modul	W/P	SWS	G
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Eine der Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Business I • Internet Business II • IT Security I • IT Security II 	Wahl	2V+2Ü	6
Eine weitere Veranstaltung aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	Wahl	2V+2Ü	6

4.2.2 Alternative Schwerpunktmodulgruppen für Studierende der VWL

4.2.2.1 Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2v+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
1 Modul aus dem Themenbereich Außenwirtschaft (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

* wenn das Modul „International Finance“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
International Finance	Wahl	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Zeitreihenökometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Programmieren*</i>	Wahl	6Ü	6
Zunehmende Einkommensungleichheit: empirische und theoretische Befunde	Wahl	2V+2Ü	6
Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Wahl	2V	4
Social Entrepreneurship	Wahl	2V+2Ü	6
1 Modul aus dem Themenbereich Empirische Wirtschaftsforschung (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

*siehe Vermerk in 2.2

4.2.2.3 Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Arnold

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Einführung in die Kryptoökonomie: Blockchain und Kryptoassets	Wahl	2V + 2Ü	6

1 Modul aus dem Themenbereich Finanzmärkte (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6
---	------	-------	---

* wenn das Modul „International Finance“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Regionalökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Urban Economics	Wahl	2V+2Ü	6
1 Modul aus dem Themenbereich Immobilien- und Regionalökonomie (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

4.2.2.5 Markt und Staat

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Roider

Modul	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Finanzwissenschaft	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Social Entrepreneurship	Wahl	2V+2Ü	6
1 Modul aus dem Themenbereich Markt und Staat (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

4.2.3 Alternative Schwerpunktmodulgruppen „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE)

4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
Es stehen die Veranstaltungen des Instituts für Politikwissenschaft an der Universität Regensburg zur Verfügung, soweit diese einen Bezug zu Mittel- bzw. Osteuropa und/oder internationalen Fragestellungen aufweisen. Empfohlen wird der Besuch je eines sog. "Basismoduls" an den politikwissenschaftlichen Lehrstühlen. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten/Dozentinnen können ggf. auch andere Veranstaltungen anerkannt werden. Zu erbringen sind hier insg. 24 ECTS-Kreditpunkte.			24
Sprachkurse in einer mittel- bzw. osteuropäischen Sprache im Umfang von 6 ECTS-Kreditpunkten*			6

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundsätzlich sind die 6 Kreditpunkte in Kursen zu einer Sprache zu erbringen.

4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
Es stehen die Veranstaltungen der rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Regensburg zur Verfügung, soweit diese einen Bezug zu Mittel- bzw. Osteuropa und/oder internationalen Fragestellungen aufweisen. Zu erbringen sind hier insg. 24 ECTS-Kreditpunkte.			24
Sprachkurse in einer mittel- bzw. osteuropäischen Sprache im Umfang von 6 ECTS-Kreditpunkten*			6

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundsätzlich sind die 6 Kreditpunkte in Kursen zu einer Sprache zu erbringen.

4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	W/P	SWS	G
Es stehen die Veranstaltungen in Geschichte und Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg zur Verfügung, soweit diese einen Bezug zu Mittel- bzw. Osteuropa und/oder internationalen Fragestellungen aufweisen. Zu erbringen sind hier insg. 24 ECTS-Kreditpunkte.			24
Sprachkurse in einer mittel- bzw. osteuropäischen Sprache im Umfang von 6 ECTS-Kreditpunkten*			6

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundsätzlich sind die 6 Kreditpunkte in Kursen zu einer Sprache zu erbringen.

4.2.4 Schwerpunktmodulgruppe „Internet Business und IT Security“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Heinrich

Modul	W/P	SWS	G
Internet Business I	Pflicht	2V+2Ü	6
Internet Business II	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security I	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security II	Pflicht	2V+2Ü	6

4.3 Wahlmodulgruppen

4.3.1 Wahlmodulgruppe für Studierende der BWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, dem Lehrgebiet der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA), des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK), der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), des Rechenzentrums der Universität Regensburg mit seiner Studienbegleitenden IT-Ausbildung und einem Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Modul aus dem Angebot des Instituts für VWL (ausgenommen „The German Economy“)	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Module aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Module aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten, der SFA, des ZSK, der VHB, des Rechenzentrums sowie ein Praktikum, davon <ul style="list-style-type: none"> – 6 KP für Praktikum <u>oder</u> max. 6 KP für Sprachkurse aus der SFA <u>und/oder</u> – max. 6 KP für Rhetorikkurse des ZSK <u>und/oder</u> 	Wahl		12

<ul style="list-style-type: none"> – max. 6 KP Module im Rahmen der „studienbegl. IT-Ausbildung“ (für einzelne Kurse vergibt das Rechenzentrum keine KP!) * <u>und/oder</u> – max. 12 Kreditpunkte für Kurse aus anderen Fakultäten <u>oder</u> Kurse von der VHB ** 			
--	--	--	--

* Kurse, welche von einer Fakultät der Universität Regensburg bzw. einer anderen Universität angeboten werden, fallen dagegen unter „Kurse aus anderen Fakultäten“; Bitte Beschluss des Prüfungsausschusses beachten

** Wenn von einem Regensburger WiWi-Prof. bestätigt wird, dass es sich um einen WiWi-Kurs handelt, fällt ein Kurs unter „WiWi-Bachelorkurse“. Diese Regelung gilt nur, wenn die Trägerhochschule eine Universität ist.

4.3.2 Wahlmodulgruppen für Studierende der VWL

Wahl nur einer Schwerpunktmodulgruppe:

ECTS: 48; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, dem Lehrgebiet der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA), des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK), der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), des Rechenzentrums der Universität Regensburg mit seiner Studienbegleitenden IT-Ausbildung und einem Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Modul(e) aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	6V+6Ü	18
Module aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Module aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten, der SFA, des ZSK, der VHB, des Rechenzentrums sowie ein Praktikum, davon <ul style="list-style-type: none"> – 6 KP für Praktikum <u>oder</u> max. 6 KP für Sprachkurse aus der SFA <u>und/oder</u> – max. 6 KP für Rhetorikkurse des ZSK <u>und/oder</u> – max. 6 KP Module im Rahmen der „studienbegl. IT-Ausbildung“ (für einzelne Kurse vergibt das Rechenzentrum keine KP!) * <u>und/oder</u> – max. 12 Kreditpunkte für Kurse aus anderen Fakultäten <u>oder</u> Kurse von der VHB ** 	Wahl		12

* Kurse, welche von einer Fakultät der Universität Regensburg bzw. einer anderen Universität angeboten werden, fallen dagegen unter „Kurse aus anderen Fakultäten“; Bitte Beschluss des Prüfungsausschusses beachten

** Wenn von einem Regensburger WiWi-Professor bestätigt wird, dass es sich um einen WiWi-Kurs handelt, fällt ein Kurs unter „WiWi-Bachelorkurse“. Diese Regelung gilt nur, wenn die Trägerhochschule eine Universität ist.

Wahl zweier Schwerpunktmodulgruppen:

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, dem Lehrgebiet der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA), des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK), der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), des Rechenzentrums der Universität Regensburg mit seiner Studienbegleitenden IT-Ausbildung und einem Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Modul(e) aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
weitere Module aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	2V+2Ü	6
Module aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten, der SFA, des ZSK, der VHB, des Rechenzentrums sowie ein Praktikum, davon <ul style="list-style-type: none"> – 6 KP für Praktikum <u>oder</u> max. 6 KP für Sprachkurse aus der SFA <u>und/oder</u> – max. 6 KP für Rhetorikkurse des ZSK <u>und/oder</u> – max. 6 KP Module im Rahmen der „studienbegl. IT-Ausbildung“ (für einzelne Kurse vergibt das Rechenzentrum keine KP!) * <u>und/oder</u> – max. 12 Kreditpunkte für Kurse aus anderen Fakultäten <u>oder</u> Kurse von der VHB **	Wahl		12

* Kurse, welche von einer Fakultät der Universität Regensburg bzw. einer anderen Universität angeboten werden, fallen dagegen unter „Kurse aus anderen Fakultäten“; Bitte Beschluss des Prüfungsausschusses beachten

** Wenn von einem Regensburger WiWi-Professor bestätigt wird, dass es sich um einen WiWi-Kurs handelt, fällt ein Kurs unter „WiWi-Bachelorkurse“ Diese Regelung gilt nur, wenn die Trägerhochschule eine Universität ist.

4.3.3 Wahlmodulgruppe für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Weber

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit folgenden Einschränkungen:			
Module aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Module aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	4V+4Ü	12

4.3.4 Wahlmodulgruppe für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 16; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Bachelor

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,* anderer Fakultäten, dem Lehrgebiet der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA), des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK), der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) mit folgenden Einschränkungen:			
Module aus den Bereichen der Wirtschaftswissenschaften bzw. Informatik	Wahl		12
Weitere Module aus WiWi, Informatik anderen Fakultäten, der SFA, des ZSK, der VHB (fakultätsfremde Leistungen nur auf Antrag)	Wahl		4

* außer Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

Wenn die Honors-Modulgruppe belegt wird
ECTS: 22; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Modul	W/P	SWS	G
Weitere Module aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,* anderer Fakultäten, dem Lehrgebiet der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA), des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK), der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) mit folgenden Einschränkungen:			
Module aus den Bereichen der Wirtschaftswissenschaften bzw. Informatik	Wahl		12
Module aus anderen Fakultäten, der SFA, des ZSK, der VHB (fakultätsfremde Leistungen nur auf Antrag)	Wahl		10

* außer Modul „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

5 Liste aller Module für die Masterstudiengänge

5.1. Module aus dem Angebot des Instituts für BWL

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Strategisches Management	Dowling	6	WS
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Doing Business in Asia	Dowling	4	unregelmäßig
Kundenverhalten: Theorien und empirische Analysen	Helm	6	SS
International and Intercultural Human Resource Management	Rego	6	SS
Organisationstheorien	Rego	6	WS
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance	Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung	Haller	6	SS
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung)	Reiter*	4	SS
Workshop Internationales Steuerrecht	Messow*	4	SS
Controlling	Otto	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	SS
Unternehmensbewertung und -analyse	Röder/Haller	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung	Dorfleitner	6	WS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Stangl*	4	WS
Bilanzsteuerrecht	Stangl*	4	SS
Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Reiter*	2	WS
Data Science & Machine Learning ****	Rösch	6	WS
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS

Master

Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Praxis der Abschlussprüfung	Haller	4	WS
Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Haller	4	SS
Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Haller	4	WS
Financial Reporting in the USA	Haller	4	SS (unregelmäßig)
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Integrated Reporting	Haller	4	WS (unregelmäßig)
Corporate Social Responsibility Reporting	Landis	6	WS (unregelmäßig)
Online Marketing	Falke	4	WS (unregelmäßig)
Business Analytics for SCM - Data Science in Theory and Practice I ***	Kellner	4	WS (unregelmäßig)
Business Analytics for SCM - Data Science in Theory and Practice II***	Kellner	2	SS (unregelmäßig)
Strategy and Innovation in Digital Service Contexts	Dowling/Steinhauer	6	WS
Spezielle Marketingtrends	Helm / Mátyás	3	WS

* Lehrauftrag

***Beide erfolgreich absolvierte Module können in der Modulgruppe General Management im Masterstudium Wirtschaftsinformatik als Äquivalent zu einem 6 ECTS Modul eingebracht werden

**** Kann nicht zusammen mit Multivariate statistische Verfahren eingebracht werden

5.2. Module aus dem Angebot des Instituts für VWL

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft *	Kindermann	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Arbeitsmarkttheorie und -politik	Jerger	6	unregelmäßig
Regionalökonomie II	Dascher	6	WS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Tschernig	2	Unregelmäßig
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA	N.N.	2	SS
Programmieren mit R **	Tschernig	2	WS
Programmieren in EViews	Knoppik	2	WS, SS
Organisation und Verträge	Roider	6	Unregelmäßig
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	10	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	10	WS
Arbeitsmarktinstitutionen und aktuelle Arbeitsmarktpolitik***	Walwei	6	WS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	Unregelmäßig

* vormals Weiterführende Aspekte der Finanzwissenschaft, nicht doppelt belegbares Modul

** kann nur eingebracht werden, wenn „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“ nicht eingebracht wurde

***Darf nur einmalig abgelegt werden

5.3. Module aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen	Heinrich	6	SS
Strategische Führung und IT	Penzel/Stahl	6	WS
Digital Commerce and Finance	Penzel/Stahl	6	SS
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS
Sicherheit mobiler Systeme	Kesdogan	6	WS
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS

Master

Business Engineering	Leist	6	SS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
Kryptographie	Kesdogan	6	WS
Social Network Analysis	Klier	6	WS
IT-Recht	Sobola*	4	WS
Internet of Things und Industrie 4.0	Schönig	6	SS

5.4. Module aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Modul	Dozent(en)	G	Semester
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Schröder, Bäuml	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Immobilienbanking**	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung**	Schäfers	6	SS
Real Estate Investment**	Sebastian	6	SS
Real Estate Finance II**	Sebastian	6	WS
Immobilienentwicklung II**	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II**	Schäfers	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II*	Lee	6	SS
Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics*/***	Just	6	WS
Regionalökonomie II*	Dascher	6	WS
Dynamic Macroeconomics*	Lee	10	WS
Stadtentwicklung*	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II**	Dascher	6	WS
Sustainable Real Estate*/**	Bienert	6	SS
Real Estate Innovation and Entrepreneurship*/**	Schäfers	6	SS

* Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als VWL-Modul

** Gilt in der Wahlmodulgruppe Master Immobilienwirtschaft als BWL-Modul

*** Kann nicht zusammen mit Immobilienökonomie III eingebracht werden

6 Pflichtmodulgruppen der Masterstudiengänge

6.1 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

6.1.1 Pflichtmodul Methoden der VWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		30	
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	10	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	10	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	10	WS

6.2 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)

6.2.1 Pflichtmodulgruppe Methoden der VWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		30	
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	10	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	10	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	10	WS

6.2.2. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II	Dascher	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Kindermann	6	WS

6.3 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

6.3.1 Pflichtmodulgruppe GM: General Management

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		6	
Strategische Führung und IT	Penzel / Stahl	6	WS
<i>Wahlpflicht: (2 Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Module aus einem ausgewählten Master-Angebot der BWL (Nr. 5.1). Auf Antrag ist die Einbringung weiterer BWL-Module möglich.		je 6	WS / SS

6.3.2 Pflichtmodulgruppe IT: Informationstechnologie (Information Technology)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Pernul

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS

6.4 Pflichtmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

6.4.1 Pflichtmodulgruppe: Grundlagen der Immobilienwirtschaft (Principles of Real Estate Management)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Bäuml, Drechsler, Winkler	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS

7 Schwerpunktmodulgruppen der Masterstudiengänge

7.1. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dowling

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Strategisches Management	Dowling	6	WS
International and Intercultural Human Resource Management	Rego	6	SS
Controlling	Otto	6	SS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Organisationstheorien	Rego	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
Strategy and Innovation in Digital Service Contexts	Dowling/Steinhauser	6	WS
1 Modul aus dem Themenbereich Management und Führung (auf Antrag)			

7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Haller

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Valuation and Analysis)	Röder/Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS

7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Röder

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Möglichkeiten auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Unternehmensbewertung und -analyse	Röder/Haller	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

7.1.4 Steuerlehre (Taxation)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Meyer-Scharenberg

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS

7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (eine Möglichkeit auswählen)		6	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS

7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Dorfleitner

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Otto

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		6	
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	SS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Strategisches Management	Dowling	6	WS
1 Modul aus dem Themenbereich Industrial Management (auf Antrag)			

7.1.8 Marketing

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Helm

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
<i>Wahlpflicht: zwei Möglichkeiten auswählen</i>		6	
Kundenverhalten: Theorien und empirische Analysen	Helm / Endres	6	SS
Technologiemanagement	Dowling	6	SS

Master

1 Modul aus dem Themenbereich Strategie Marktbearbeitung			

7.1.9 Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Es sind vier Veranstaltungen zu belegen</i>		24	
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Strategische Führung und IT	Penzel / Stahl	6	WS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen	Heinrich	6	SS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen (Vorkenntnisse in IT Security I notwendig)	Kesdogan	6	SS
Qualitätsmanagement	NN	6	WS
Business Engineering (Vorkenntnisse in Unternehmensmodellierung notwendig)	Leist	6	SS
Social Network Analysis	Klier	6	WS
Internet of Things und Industrie 4.0	Schönig	6	SS

7.2 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

7.2.1 Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie*	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II**	Dascher	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Kindermann	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	unregelmäßig
1 Modul aus dem Themenbereich Außenwirtschaft (auf Antrag)		6	WS/SS

* wenn das Modul „Fortgeschrittene Außenhandelstheorie“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste

der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

** wenn das Modul „Regionalökonomie II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

7.2.2 Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Roider

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Kindermann	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie*	Jerger	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Organisation und Verträge	Roider	6	unregelmäßig
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	unregelmäßig
Arbeitsmarktinstitutionen und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	6	WS
1 Modul aus dem Themenbereich Markt und Staat (auf Antrag)		6	WS/SS

* wenn das Modul „Fortgeschrittene Außenhandelstheorie“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Markt und Staat zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

7.2.3 Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Tschernig

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II*	Weber	6	SS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Data Science & Machine** Learning	Rösch	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics***	Just	6	WS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	unregelmäßig
Arbeitsmarktinstitutionen und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	6	WS
1 Modul aus dem Themenbereich Empirische Wirtschaftsforschung (auf Antrag)		6	WS/SS

* wenn das Modul „Quantitative Wirtschaftsforschung II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

** Darf nicht eingebracht werden, wenn zuvor multivariate Verfahren abgelegt wurde

*** Darf nicht eingebracht werden, wenn zuvor Immobilienökonomie III abgelegt wurde

7.2.4 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II*	Dascher	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Immobilienökonomie III - Applied Real Estate Economics**	Just	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	unregelmäßig
1 Modul aus dem Themenbereich Immobilien- und Regionalökonomie (auf Antrag)		6	WS/SS

* wenn das Modul „Regionalökonomie II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Außenwirtschaft als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

** Darf nicht eingebracht werden, wenn zuvor Immobilienökonomie III abgelegt wurde

7.2.5 Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Arnold

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Quantitative Wirtschaftsforschung II*	Weber	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Module auswählen)</i>		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Computational Economics and Finance	Kindermann	6	unregelmäßig

1 Modul aus dem Themenbereich Finanzmärkte (auf Antrag)		6	WS/SS
--	--	---	-------

* wenn das Modul „Quantitative Wirtschaftsforschung II“ bereits in der Schwerpunktmodulgruppe Empirische Wirtschaftsforschung als Pflichtmodul eingebracht wird, ist in der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte ersatzweise ein weiteres Modul aus der Liste der der Schwerpunktmodulgruppe Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtmodule zu belegen

7.3 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang IVWL (MOE)

7.3.1 Schwerpunktmodulgruppe Mittel- und Osteuropastudien

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Jerger

Modul	Dozent	G	Semester
Module aus den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft oder Geschichte und Kulturwissenschaft. Alle Module dürfen nur einem dieser drei Fachgebiete entstammen. Zu erbringen sind hier insg. 24 ECTS-Kreditpunkte.		24	

7.4. Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

7.4.1 Schwerpunktmodulgruppe BIS: Business Information Systems

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Leist

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		6	
Business Engineering	Leist	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (drei Module auswählen)		18	
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Internet of Things und Industrie 4.0	Schönig	6	SS

7.4.2 Schwerpunktmodulgruppe SEC: IT Security

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Kesdogan

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Wahlpflicht:</i> (4 Möglichkeiten auswählen)		24	
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Kryptographie	Kesdogan	6	WS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS
Sicherheit mobiler Systeme	Kesdogan	6	WS

7.4.3 Schwerpunktmodulgruppe IB: Internet Business

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Heinrich

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen	Heinrich	6	SS
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Digital Commerce and Finance	Penzel / Stahl	6	SS
Social Network Analysis	Klier	6	WS

7.5 Schwerpunktmodulgruppen im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

7.5.1 Schwerpunktmodulgruppe Immobilieninvestition und –finanzierung (Real Estate Investment and Finance)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Sebastian

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS

Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS
--	-----------	---	----

7.5.2 Schwerpunktmodulgruppe Immobilienentwicklung und –management (Real Estate Development and Management)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Bienert

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS
Sustainable Real Estate	Bienert	6	SS

7.5.3 Schwerpunktmodulgruppe Immobilien- und Regionalökonomie (Real Estate and Regional Economics)

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: Lee

Modul	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II	Dascher	6	WS
Immobilienökonomie III – Applied Real Estate	Just	6	WS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS

8. Wahlmodulgruppen der Masterstudiengänge

8.1 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

ECTS: 36/12

Modul	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob zwei oder drei Schwerpunktmodulgruppen abgelegt werden, sind in dieser Modulgruppe Module mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen. Kurse der studienbegleitenden IT-Ausbildung (max. 6 ECTS), Leistungen aus anderen Fakultäten, zentralen Einrichtungen der Universität Regensburg sowie der VHB (der Virtuellen Hochschule Bayern) dürfen im Umfang von max. 12 ECTS eingebracht werden.* Hierunter fallen u.a. ein Betriebspraktikum (mit max. 6 ECTS), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung) mit max. 8 ECTS, Rhetorikkurse aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung) mit max. 8 sowie Kurse der studienbegleitenden IT-Ausbildung mit max. 6 ECTS.			

* Wenn die Veranstaltung von einer Universität angeboten wird und ein Regensburger WiWi-Professor bestätigt, dass es sich um einen WiWi-Modul handelt, fällt ein Kurs unter „WiWi-Bachelormodule“, sonst unter Module aus anderen Fakultäten.

8.2 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

ECTS: 36/12

Modul	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob ein oder zwei Schwerpunktmodulgruppen abgelegt werden, sind in dieser Modulgruppe Module mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), Kurse der studienbegleitenden IT-Ausbildung (max. 6 ECTS), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden. Leistungen aus anderen Fakultäten oder von der Virtuellen Hochschule Bayern außerhalb der Fächergruppe Wirtschaftswissenschaften können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.*			

* Wenn die Veranstaltung von einer Universität angeboten wird und ein Regensburger WiWi-Professor bestätigt, dass es sich um einen WiWi-Modul handelt, fällt ein Kurs unter „WiWi-Bachelormodule“, sonst unter Module aus anderen Fakultäten.

8.3 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang IVWL (MOE)

ECTS: 12

Modul	Dozent	G	Semester
In dieser Modulgruppe sind Module mit einem Gewicht von 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), Kurse der studienbegleitenden IT-Ausbildung (max. 6 ECTS), SFA-Sprachkurs (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 6 bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 6) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 6 eingebracht werden.			

8.4 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulgruppenverantwortlicher: NN

Modul	Dozent	G	Semester
In dieser Modulgruppe sind Module mit einem Gewicht von mindestens 24 und höchstens 28 abzulegen, wenn nur eine Schwerpunktmodulgruppe abgelegt wird. Es werden nur Lehrveranstaltungen anerkannt, die einen direkten Bezug zu Wirtschaftsinformatik haben und die inhaltlich über einen Anwendungswissen hinausgehen (vgl. PO = 2015 §43 (6) Satz 2). Empfohlen sind dabei Module aus den Modulgruppen BIS, SEC und IB*. Ein Praktikum (mind. 6 Wochen, Gewicht 6), SFA-Sprachkurs (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden. Leistungen aus anderen Fakultäten oder von der Virtuellen Hochschule Bayern außerhalb ihrer Fächergruppen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden. Es werden nur Lehrveranstaltungen anerkannt, die einen direkten Bezug zu Wirtschaftsinformatik haben und die inhaltlich			

über Anwendungswissen hinausgehen Über die Anerkennung entscheidet ein Fachvertreter des WI-Instituts			
---	--	--	--

* Das Modul „CRM und BI“ kann nur eingebracht werden, wenn keines der beiden Module „Business Intelligence“ und „Business Intelligence im Multikanalvertrieb“ bereits im Studiengang eingebracht wurde.

8.5 Wahlmodulgruppe im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

ECTS: 12

Modul	Dozent	G	Semester
Variante A: Wenn Immobilienmanagement I (im vorherigem Studium) noch nicht absolviert wurde: Immobilienmanagement I und sechs Kreditpunkte aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre		12	
Variante B: Wenn Immobilienmanagement I bereits (im Bachelorstudium) abgelegt wurde: Jeweils sechs Kreditpunkte aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre und sechs Kreditpunkte aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre		12	

*